

Inhalt

KAPITEL 1	
Bismarcks Werden und Suchen	
Kindheit auf dem Lande und Schuljahre in der Residenz	9
Bismarcks Universitäts- und Referendarzeit	29
Ausbrechen aus der Enge	43
Aufs pommersche Land. Beruf ohne Berufung	59
Der Pietistenkreis in Pommern	76
KAPITEL 2	
Im Kampf gegen die Revolution	93
Vom Gutsherrn zum Politiker	93
Vermählung und erster Kampf im Landtag	109
Vor und nach dem März 1848	122
Für Wiedererstarken der Krongewalt und ihrer Armee, gegen liberale Mitregierung und demokratische Volksbewegung	150
Das Olmütz-Erlebnis: Vom preußischen Unionsversuch zum österreichisch-russischen Diktat	182
KAPITEL 3	
Auf politischem Vorposten: Vor und nach dem Krimkrieg	199
Endlich auf ureigener Berufsbahn	199
Erste Aktivitäten im Bundestag	207
Krisenbedrohter Konservatismus und Bismarcks taktische Überlegungen	222
Krimkriegserfahrungen	232
Bruch mit der Kamarilla	245
Grundzüge in Bismarcks Denken und Handeln	254
KAPITEL 4	
Der Staatskrise entgegen: Als Gesandter in Reservestellung	261
Der preußische Gesandte in Petersburg und der oberitalienische Krieg	261
kontakte zu Männern des Nationalvereins	277
Rückkehr nach Petersburg. Erregendes Italien	284
Über den »Souveränitätsschwindel der deutschen Fürsten«	290
Um die Heeresvorlage. Bismarck fürs Kommende gerüstet	295

KAPITEL 5	
Der Konfliktminister	307
Preußischer Verfassungskonflikt und bundespolitischer Zwist	307
Die polnische Frage. Krieg um Schleswig-Holstein.	
Beginn der liberalen Wende	319
KAPITEL 6	
Im Vorfeld der Revolution von oben	329
Auseinandersetzungen in und mit den Parteien	329
Bismarcks Freiheit in der Gebundenheit	334
Das österreichische Lager in der Defensive	338
Die Volksbewegung: Preußen am Vorabend des Krieges	343
KAPITEL 7	
Die Hegemonie Preußens	355
Die Revolution in Kriegsform	355
Wandlungen im Innern	369
KAPITEL 8	
Die Begründung des Norddeutschen Bundes	381
Die Arbeit an der Verfassung. Der konstituierende Reichstag	381
Die Luxemburger Krise. Die Militärpolitik	392
KAPITEL 9	
Der wirtschaftliche Fortschritt und die politischen Gegenströmungen	401
Die Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes.	
Das Zollparlament	401
Die Partikularisten	406
Die sozialistische Linke	413
Die Zerreißprobe	417
KAPITEL 10	
Der Krieg und die Reichsgründung	435
Vom Beginn des Krieges bis zum Ende der Herrschaft Napoleons	435
Der französische Widerstand gegen die Annexionen	440
Bismarcks Streit mit dem Generalstab.	
Der Waffenstillstand und der Vorfriede	443
Die Gründung des preußisch-deutschen Reiches	450

KAPITEL 11	
Epochenwechsel	459
Friedensschlüsse und Pariser Kommune	459
Bismarck zu Hause	473
Des Kanzlers Macht und ihre Grenzen	483
Im Gründerrausch zur wirtschaftlichen Großmacht	497
Orientierung im europäischen Kräftefeld	507
KAPITEL 12	
Staat und Kirche. Das disharmonische Zusammenspiel mit dem Liberalismus	519
Die Entstehung des Konflikts	519
Die Konfliktzeit	526
KAPITEL 13	
Mannigfache Krisen	547
Der Gründerkrach	547
Die Militärfrage. Um ein Übereinkommen mit den Liberalen	552
Das prekäre Dreikaiserverhältnis	558
Kriegsgelärm und Bündnisängste im Frühjahr 1875	570
Lassalleianer und Marx-Anhänger vereint gegen Bismarck	578
KAPITEL 14	
Kriegswolken aus dem Orient. Spannungen im Innern	585
Der aufständische Balkan und die drei Kaisermächte	585
Der Russisch-Türkische Krieg und die Großmächte	596
Schritte und Wege zur innen- und wirtschaftspolitischen Wende	604
Der Berliner Kongress und das deutsch-österreichische Bündnis	621
KAPITEL 15	
Der Umschwung in der Innen- und Wirtschaftspolitik	635
Sozialistengesetz und Schutzzollgesetze	635
Bismarcks Kampf mit dem Parlament.	
Eine innenpolitische Niederlage	646
KAPITEL 16	
Die Sicherheits- und Kolonialpolitik (1881 – 1885)	657
Außenpolitische Erfolge. Auf dem Höhepunkt	657
Erschütterungen in der Familie	666
Beginn der kolonialen Expansion	676

KAPITEL 17	
Die Sozialversicherung. Veränderungen in den Parteien	687
Die Versicherungsgesetze – Bismarcks Lockungen	687
Neue Parteienkonstellationen	699
Immer wieder Streit mit dem Reichstag. Um den Arbeiterschutz	704
Die neue Industriewelt: Unternehmer und Erfinder	706
KAPITEL 18	
Die Krise der Innen- und Außenpolitik	711
Soziale Nöte und politische Repressionen	711
Polenpolitik und Rückzug aus dem Kulturkampf	713
Die bulgarische Krise im internationalen Spannungsfeld und der Zerfall des Dreikaiserbündnisses (1885/86)	721
Das Heer im politischen Kräftespiel. Der Kartellreichstag	737
Der Rückversicherungsvertrag.	
Gegen Präventivkrieg und Revolutionsgefahr	746
KAPITEL 19	
Bismarcks Herrschaft im Niedergang	757
Der Kanzler im Dreikaiserjahr	757
Schriftsteller in Opposition. Arbeiterbewegung im Erstarken	769
Um die außenpolitische Perspektive	779
Zerfall und Verlust der Macht	786
KAPITEL 20	
Rastlos im Ruhestand	801
Vom Regieren zum Frondieren	801
Gäste, Gespräche, Gewohnheiten	808
Veränderungen in Ökonomie und Politik	819
Die französisch-russische Entente. Fragen der Abrüstung	822
Warnungen und Spannungen. Die Reise nach Wien	826
KAPITEL 21	
Ein Leben erlischt – ein Zeitalter geht zu Ende	837
Abschiednehmen	837
Vertanes Erbe	840
Nachwort des Herausgebers	847
Personenregister	853